

Aus dem Schulleben

Kurz vor den Osterferien fanden die jährlichen Schwimmwettkämpfe der Stadtlohner Schulen statt. Auch die HLR ging wieder mit allen 12 Staffeln in den Disziplinen Kraul und Brust an den Start. Die hochmotivierten Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 mussten sich im Teilnehmerfeld einer starken Konkurrenz stellen. Insbesondere das Geschwister-Scholl-Gymnasium konnte im Laufe des Wettkampfes die meisten Siege für sich verbuchen.



Dennoch überzeugten unsere Mannschaften mit ihren Leistungen: 7-mal Platz 2 und 1-mal Platz 1 (Mädchen, Jhg. 94/95 Kraul)! Herzlichen Glückwunsch!

Fortsetzung Wolfram-Hemsath-Gedächtnislauf

Als Dank für den Einsatz bereiteten Eltern auf dem Schulhof Bratwürste und Getränke vor, anschließend wurden diese auch an die Schüler der übrigen Klassen verkauft. So kam ein Reinerlös von etwa 4000,00 € zusammen, der beim kommenden Pfingstlager an die Heimleitung in Wojcieszow überreicht werden soll. Allen Unterstützern sei auf diesem Wege herzlich gedankt!

Aus dem Schulleben

Das schreckliche Erdbeben und der anschließende Tsunami in Japan ließen auch unsere Schülerinnen und Schüler nicht unbeeindruckt. So kamen die Klassen 5d und 7c zu dem Schluss: „Da müssen wir was tun!“



An drei Donnerstagen vor den Osterferien organisierten sie daher eine „Dötscher-Aktion“, die so gut bei den Mitschülern ankam, dass es jeweils innerhalb von Minuten hieß: „Alles ausverkauft!“

So kamen 150 € zusammen, die jetzt an eine Hilfsorganisation überwiesen werden konnten. Ein Dank geht an die Bäckerei Zumbusch und die Familie Liemann, die die Brötchen spendeten, sowie an Eltern, Lehrer und Schüler, die die Schokoschaumküsse zur Verfügung stellten.



Herta-Lebenstein-Realschule

Realschule der Stadt Stadtlohn – Sekundarstufe I
Burgstr. 38 - 42 - 48703 Stadtlohn
Fon: 02563 / 93530 - Fax: 02563 / 935333
Email: herta-lebenstein-realschule@stadtlohn.de
<http://www.herta-lebenstein-realschule.de>

Die
Städtische
... immer besser

Nr. 61

Mai 2011

Die Sprechstundentermine und den aktuellen Terminplan finden Sie unter www.herta-lebenstein-realschule.de



2. Halbjahr 2010 / 11

Liebe Eltern!

In der ersten „Städtischen“ diesen Jahres hatten wir Sie darüber informiert, welche besonderen Herausforderungen uns in diesem und dem nächsten Jahr bevorstehen. Die energetische Sanierung des Schulgebäudes ist darunter sicherlich der besonders „harte Brocken“.

Nachdem sich die Planungsarbeiten zunächst verzögert hatten, steht jetzt der Beginn der Maßnahme an. In einem ersten Schritt werden neue Flur- und Brandabschnitte im Hauptgebäude geschaffen. Im Juni beginnen die Fassaden-, Fenster- und Klassenraumsanierungen. Dann wird es notwendig Klassen zeitweise auszulagern.

Die Pfarrgemeinde St. Otger wird uns dazu Räume im Pfarrzentrum zur Verfügung stellen. Wir bedanken uns sehr für diese schulnahe Lösung. Die Eltern, deren Kinder von einer solchen Auslagerung betroffen sind, werden von uns rechtzeitig informiert.

Wir haben die Hoffnung und die Erwartung, dass das Wort unseres Bürgermeisters Helmut Könning gilt: „Sobald es losgeht, geht es Schlag auf Schlag!“

Dass trotz dieser Umstände ein vielfältiges Schulleben den Schulalltag prägt und auch weiterhin prägen wird, davon zeugen die nachfolgenden Nachrichten.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfram-Hemsath-Gedächtnislauf

In Kürze jährt sich der Todestag unseres Kollegen Wolfram Hemsath, der – obwohl er längst im Ruhestand war – durch seine tägliche Arbeit in der Schule zeigte: Er hatte ein Herz für Kinder. Das betraf nicht nur unsere Schüler, sondern auch die Kinder im Kinderheim Wojcieszow. Vor über 20 Jahren rief er den Verein „Die Brücke – Kinder helfen Kindern“ ins Leben, organisierte seit dieser Zeit die jährlichen Pfingstlager und sorgte dafür, dass Menschen bereit waren Geld zu spenden, um das Heim finanziell zu unterstützen.



Da er dies alles jetzt nicht mehr tun kann, traten nun die Schüler der Jahrgangsstufe 7 in seine Fußstapfen. Mit einem Sponsorenlauf bewegten sie Menschen, ihnen Geld zu spenden, damit die Unterstützung für das Kinderheim nicht abreißt. So soll eine neue Tradition begründet werden, die nun jährlich als „Wolfram-Hemsath-Gedächtnislauf“ stattfinden soll.



Fortsetzung s. Rückseite

Kursfahrt nach Amsterdam

Am Dienstag, den 3. Mai, fuhren die Niederländisch-Kurse FN9 und FN10 gemeinsam nach Amsterdam. Basierend auf dem vorangegangenen Unterrichtsthema „Niederlande und der Tweede Wereldoorlog“ [Die Niederlande und der Zweite Weltkrieg], bekamen die Schülerinnen und Schüler Einblicke in das alltägliche Leben der Menschen während der Zeit der deutschen Besatzung. Das Schicksal des jüdischen Mädchens Anne Frank und seiner Familie hatte dabei einen besonderen Stellenwert.



Ein Besuch des Anne-Frank-Hauses an der Prinsengracht war demnach auch der Schwerpunkt an diesem Tag. Dort angekommen nahmen die beiden Kurse unter Leitung einer versierten Referentin an einem einstündigen Workshop zum Thema „De wereld van Anne“ [Die Welt der Anne] teil. Im Anschluss daran konnten die Schülerinnen und Schüler das Museum besichtigen und die Lebensumstände der untergetauchten Familie Frank hautnah erleben.

Nach einem Stadtbummel und dem Besuch ausgewählter Sehenswürdigkeiten wurde am Nachmittag die Heimreise angetreten.